

OPTIMIERUNG

Microsoft Dynamics™ AX

Synchronisieren Sie den Echtzeitwarenfluss für eine verbesserte Lieferketten- produktivität

White Paper

November 2006

<http://www.microsoft.com/germany/dynamics/ax/>



Inhalt

Einleitung	3
Eine Lösung speziell für die Herausforderungen der Lieferkette	3
Schlüsselnutzen	4
Spezifische Distributionsfunktionalitäten	4
Bedeutende Geschäftsvorteile durch umfangreiches Lösungsangebot	5
Optimierte Wareneingangsprozesse	5
Integrierte RFID-Technologie	5
Schneller Überblick über das Warehouse Control Center (WCC)	6
Effizientere Einlagerungsprozesse	6
Verbesserte Lagerkontrolle	7
Mehr Flexibilität durch zyklische Zählungen	7
Periodenorientierte Planung	7
Konfigurierbare Kommissionierungskriterien	8
Effiziente Verpackungsprozesse und Etikettierungen	8
Integriertes Lade- und Transportmanagement	8
Einhaltung handelspezifischer Vorgaben	9
Verbessertes Anlagenmanagement	9
Benutzerdefinierte Belegtypen	9
Produkt-Roadmap	9
Supply Chain Execution in Microsoft Dynamics AX – Produkt-Roadmap	9
Positiver Return on Investment	10
Installationsvoraussetzungen	10
Voraussetzungen für Client-Computer und Datenbankserver	11
Schlussfolgerung	11

Einleitung

Distributionsabläufe von Großhandelsbetrieben werden zunehmend komplexer. Umso schwieriger wird auch die Einhaltung termingerechter Produktauslieferungen durch sich ändernde Kundenanforderungen, neue globale und elektronische Marktplätze und unterschiedliche Distributionskanäle und Branchenstandards. Um diese Herausforderungen zu bewältigen und dabei weiterhin wettbewerbsfähig zu bleiben, sind nahtlos synchronisierte Geschäftsprozesse innerhalb der gesamten Lieferkette sowie im gesamten Unternehmen erforderlich, die mit herkömmlichen ERP-Lagerverwaltungslösungen nicht mehr abgedeckt werden können.

Effektive Distributionsabläufe bedeuten optimierte Prozesse und Echtzeitzugriff auf benötigte Daten für einen schnellen Warentransfer. Mithilfe neuartiger Nachverfolgungstechnologien wie RFID (Radio Frequency Identification) können viele Abläufe automatisiert werden, um komplexe Workflows sowie redundante und fehlerhafte Dateneingaben zu vermeiden. Die betriebliche Effizienz ist der Schlüssel für die Optimierung von Lagerbeständen, für eine verbesserte Auftragsabwicklung, kürzere Durchlaufzeiten und eine reduzierte Rückläuferzahl.

Dieses White Paper richtet sich an kaufmännische Entscheider von Distributionsunternehmen, die in ihrem Streben nach effizienten Produktlieferungs- und Warentransportprozessen mit diesen Herausforderungen konfrontiert werden. Im White Paper wird beschrieben, wie die umfangreichen Funktionalitäten von Supply Chain Execution in Microsoft Dynamics™ AX, ehemals Microsoft® Business Solutions–Axapta®, diese Unternehmen dabei unterstützen können, mithilfe einer integrierten Logistiklösung effiziente Prozesse zu implementieren.

Eine Lösung speziell für die Herausforderungen der Lieferkette

Mit Supply Chain Execution in Microsoft Dynamics AX können Sie Ihr Business mit der gesamten Lieferkette integrieren und so den Echtzeitwarenfluss synchronisieren und die Produktivität Ihrer Distributionsvorgänge steigern. Die umfassende, vollständig integrierte Businesslösung unterstützt Unternehmen dabei, die Anforderungen komplexer Lieferketten zu erfüllen und einen effizienteren Warentransport zu gewährleisten und somit bei niedrigen Kosten erhöhte Verkaufszahlen und verbesserte Auftragsabwicklungen zu realisieren.

Die Mehrsprachen- und Mehrwährungsfunktionalitäten von Supply Chain Execution in Microsoft Dynamics AX stellen einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil für international operierende Distributionsunternehmen dar. Die Lieferkettenlösung ist insbesondere für Organisationen von Nutzen, die ihre derzeitigen Distributionsabläufe verbessern oder folgende Optimierungen erzielen möchten:

- Größere Distributionskapazität
- Optimiertes Transportmanagement
- Verbessertes Lieferservice
- Einhaltung von Einzelhandelsvorgaben
- Internationale Ausweitung des Geschäfts
- Implementierung der Strichcode- und Datenerfassung per Funk
- Globale Lieferkettentransparenz
- Zusammenarbeit mit Handelspartnern

Mehrere Sprachen (sowohl europäische als auch asiatische), internationale Wechselkurse, verschiedene Lagerorte und mehrere Niederlassungen in Supply Chain Execution in Microsoft Dynamics AX ermöglichen die Verwaltung vollständiger Distributionsnetzwerke. Die dreischichtige, skalierbare Systemarchitektur von Microsoft Dynamics AX ermöglicht zudem, die Lösung jederzeit an sich ändernde und zunehmende Geschäftsanforderungen anzupassen.

Schlüsselnutzen

- **Verbessern** Sie die Auftragsabwicklung.
- **Vermeiden** Sie ineffiziente Prozesse und überschüssigen Lagerbestand.
- **Verbessern** Sie die Arbeitsauslastung und Ressourcenplanung.
- **Erfüllen** Sie spezifische Branchenvorgaben.
- **Senken** Sie die Transportkosten.

Die Flexibilität von Supply Chain Execution in Microsoft Dynamics AX bietet die modulare und somit kosteneffektive Implementierung von Funktionalitäten, da zur Optimierung der Vorgänge nur die jeweils von Ihnen aktuell benötigte Funktionalität verwendet wird. Das Modul Erweiterte Lagerhausverwaltung unterstützt Sie bei optimierten Vorgängen im Wareneingang, in der Kommissionierung sowie bei der Auftragsabwicklung. Mithilfe integrierter Funktionen für RFID und EPC (Electronic Product Code) gewährleisten Sie die Einhaltung von Kundenvorgaben und bewährten Standards und steigern die Produkttransparenz durch ein vereinfachtes Nachverfolgungs- und Lagermanagement. Gleichzeitig können Sie optimierte Zuordnungsinformationen verwenden und den Prozess von Rückstandslieferungen beschleunigen. Strategien und Tools für die Auswahl einer optimierten Produktplatzierung im Lager ermöglichen es Ihnen, die Effizienz zu steigern, die Bearbeitungszyklen zu verkürzen und das Fehlerpotenzial zu minimieren. Durch optimierte Arbeitsbelastungsplanungen, die Verfolgung von Performancezielen und die exakt geplante Bereitstellung von Ressourcen können Sie die maximale Produktivität Ihrer Mitarbeiter erzielen. Die Nachverfolgung aller Lageraktivitäten sowie Schlüsselleistungsindikatoren und Basiswerte unterstützen Sie dabei, das volle Potenzial Ihre Unternehmensprozessen auszuschöpfen.

Mithilfe des integrierten Transportmanagementmoduls können Unternehmen die Transportverwaltungsaufgaben vereinfachen und beschleunigen. Zudem können sie durch effizientes Lademanagement, automatisierte Frachtzweisungen und die schnelle Erstellung kundenspezifischer Dokumentationen die Effizienz steigern, das Fehlerpotenzial minimieren und die Kosten senken. Dabei können Lieferungen individuell bestätigt und nachverfolgt werden, um mit termingerechten Produktlieferungen die Kundenzufriedenheit bei einer fortwährenden Lieferkettentransparenz sicherzustellen.

Spezifische Distributionsfunktionalitäten

Die Funktionalitäten Erweiterte Lagerhausverwaltung und Transportmanagement bieten die folgenden spezifischen Nutzen und Vorteile:

- Erhöhte Lagerproduktivität
- Verringerte Arbeits-, Transport- und Verwaltungskosten
- Verbesserte Lagerplatznutzung
- Optimierte Lagerbestände
- Kürzere Durchlaufzeiten
- Verbessertes Anlagenmanagement
- Optimierte Transportservicestufen
- Verbesserte Distributionskapazität
- Verbesserter Kundenservice mit
 - Schnellen und exakten Auftragsabwicklungen

- Termingerechten Produktauslieferungen
 - Optimierten Serviceleistungen
 - Einhaltung kundenspezifischer Vorgaben
- Internationale Expansionsmöglichkeit
 - Reibungslose Strichcode- und Datenerfassung, z. B. mit Funkgeräten
 - Globale Lieferkettentransparenz
 - Vereinfachte Zusammenarbeit mit Handelspartnern

Bedeutende Geschäftsvorteile durch umfangreiches Lösungsangebot

Supply Chain Execution in Microsoft Dynamics AX verschafft Ihnen einen effizienteren Warenfluss innerhalb der Lieferkette – vom Eingang über den Ausgang bis hin zur Nachverfolgung der Ware.

Optimierte Wareneingangsprozesse

Effizientere Prozesse im Wareneingang unterstützen Unternehmen dabei, bedeutende Zeit- und Kostenersparnisse zu verwirklichen sowie flexible Kommissionierungsprozesse zu implementieren. Der Eingang von Ware kann dabei mittels einer Vielzahl von Variablen identifiziert werden, z. B. Einkaufsbestellungen, detaillierte Versandangaben und Warenrücksendungsnummern. Exploreransichten, Schnellsuchfunktionen und ordnerorientierte Datengruppierungen beschleunigen zudem den Wareneingangsprozess und steigern die Produktivität Ihrer Mitarbeiter. Diese Tools unterstützen Sie bei der Suche und Sortierung von Informationen mithilfe aufgabenorientierter Ansichten, um entweder einzelne Produkte anzuzeigen oder um die Suche bestimmter Lieferungen nach Datenfeldern wie Wareneingangsdatum, Herkunft, Priorität usw. vorzunehmen. Im oberen Bereich des Explorerfensters erhält der Anwender Übersichtsinformationen, wie z. B. Gesamtzahl der Wareneingänge, Containerzahl, Einheiten oder Gesamtvolumen. Durch einen einfachen Drill-down können ebenso detaillierte Informationen zu einem bestimmten Datensatz angezeigt werden.

Supply Chain Execution in Microsoft Dynamics AX kann so eingerichtet werden, dass die jeweiligen Mitarbeiter über den Eingang einer Lieferung benachrichtigt werden, die dann zeitnah die Kommissionierung bzw. bei Direktauslieferung an den Kunden den Versand der Artikel veranlassen können. Diese Benachrichtigungsfunktion ermöglicht die effiziente Auftragsbearbeitung und verbessert die Gesamtproduktivität durch die Beschleunigung des Warenflusses. Bei Eingang einer Lieferung, die z. B. Artikel für die Fertigstellung eines Schnellauftrags beinhaltet, kann mithilfe eines bestimmten Erkennungsmerkmals auf die priorisierte Bearbeitung des Auftrags hingewiesen werden. Diese Funktionalität, die je nach Bedarf über einen Systemtrigger ein- und ausgeschaltet werden kann, ermöglicht Ihren Mitarbeitern, die optimierte Einlagerung und Kommissionierung der Ware vorzunehmen.

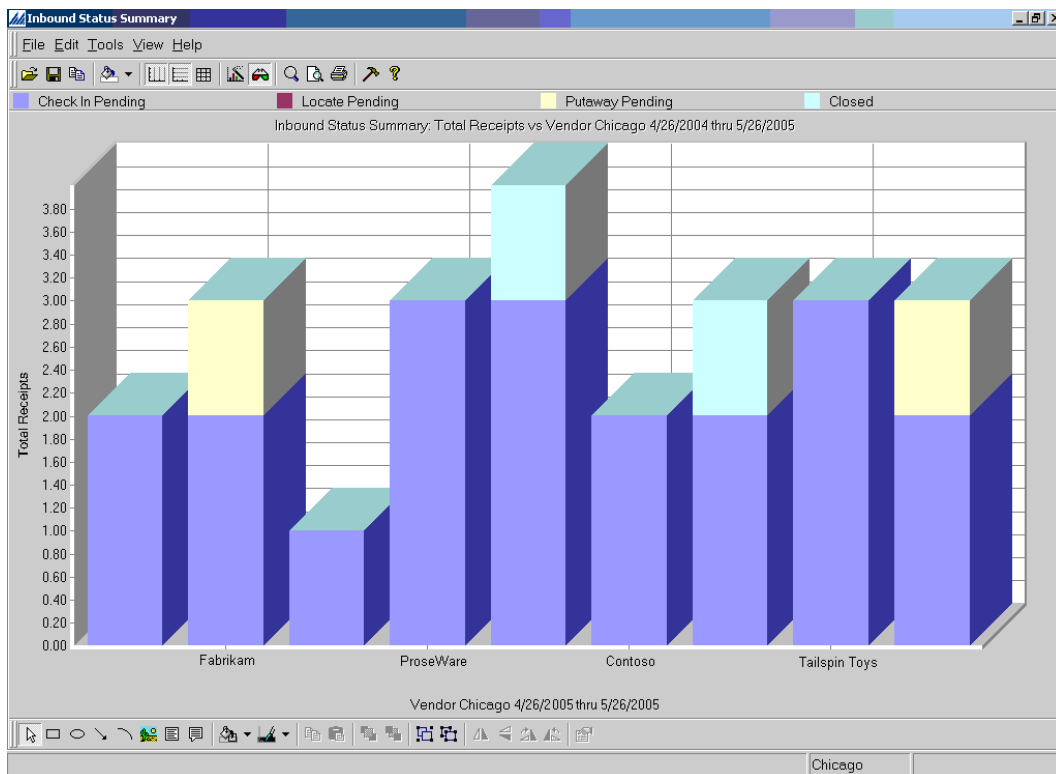
Integrierte RFID-Technologie

Supply Chain Execution unterstützt sowohl die herkömmliche Verfolgung der Lagerprozesse in Papierform als auch die Verfolgung per Funk. Mithilfe integrierter RFID-Funktechnologie kann die Geschwindigkeit und Genauigkeit der zu identifizierenden Produkte verbessert und somit die manuelle Verfolgung der Lagerprozesse optimiert werden, wobei stets gesetzliche und handelspezifische Vorgaben maßgeblicher Einzelhandelsunternehmen eingehalten werden. Per Funk gesteuerte Datenerfassungsgeräte ermöglichen die Echtzeitnachverfolgung und Steuerung aller Lagerverwaltungssysteme. So können Lizenzen schnell eingescannt oder Strichcode-Etiketten problemlos ausgedruckt und die Einlagerungs-, Kommissionierungs- und Inventuraktivitäten automatisch beschleunigt werden. Zur Überprüfung von Einlagerungskriterien und zur Optimierung des Lagerbestands kann in der Anwendung hinterlegt werden, dass Lizenzcodes, Artikel oder Strichcodes usw. grundsätzlich per Scan mit dem System abgeglichen werden müssen.

Unternehmen haben selbstverständlich die Möglichkeit, zunächst die manuelle, papierbasierte Lagerverfolgung in Supply Chain Execution in Microsoft Dynamics AX einzusetzen und später auf die RFID-Technologie umzusteigen.

Schneller Überblick über das Warehouse Control Center (WCC)

Die Module Erweiterte Lagerhausverwaltung und Transportmanagement beinhalten ein Desktop-Informationstool, das so genannte WCC (Warehouse Control Center), welches den Echtzeitabruf der Daten innerhalb des gesamten Distributionsablaufs ermöglicht. Abteilungsleiter haben so die Möglichkeit, die Performance zu überprüfen und optimierte Prozesse zu verwalten. Mit einer Vielzahl unterschiedlicher Datenansichten lassen sich wichtige Lageraktivitäten sowie Statusangaben und Fortschrittsanzeigen grafisch in verschiedenen Farben und Formen abbilden. Der Anwender kann dabei per Mausclick die Ansicht ändern und so aktuelle Arbeitsauslastungen ermitteln, Engpässe identifizieren, Ressourcen neu zuordnen und somit die Effizienz der Geschäftsvorgänge sicherstellen.



Abteilungsleiter können mithilfe des WCC-Tools Aktivitätenübersichten anzeigen und auf deren Basis Entscheidungen treffen, Planungen durchführen und sich schnell einen Überblick über die Abläufe verschaffen, z. B. über den Status eingehender Ware.

Effizientere Einlagerungsprozesse

Für einen nahtlosen Übergang vom Wareneingang zur Einlagerung können Sie für Ihre spezifischen Produkte und Umgebungen flexible Lagerkriterien erstellen. Dabei können vordefinierte Kriterien entsprechend geändert oder durch unternehmensspezifische Regeln ersetzt werden. Verschaffen Sie sich mithilfe dieser anpassbaren, systemweiten Konfigurationsoptionen eine optimale Basis für fundierte Geschäftsentscheidungen und umgehen Sie so feste und hart codierte Einlagerungsregeln.

Das System nimmt automatisch nach Eingang der Ware auf Basis der von Ihnen gewählten Kriterien die optimale Einlagerung der Artikel vor. Eine optimierte Lagerplatzierung, die über die Nachfrage von Aufträgen gesteuert wird, ermöglicht Ihnen, das Fehlerpotenzial zu minimieren, die Lagerplatzausnutzung

zu optimieren, unnötige Bearbeitungsabläufe zu umgehen und die Abwicklungszeiten mit einem effizienten Kommissionierungsablauf zu verkürzen.

Sie haben die Möglichkeit, Lagerplatzkriterien im Voraus festzulegen, und können somit auf Basis einer effizienten Lagerplatzierung die schnelle Übernahme neuer Produkte in das Lager sicherstellen.

Verbesserte Lagerkontrolle

Mit einer schnellen und effizienten Verwaltung der Lagerorte können Sie die Lagerplatzausnutzung optimieren. Dabei können feste und freie Lagerorte gemäß unterschiedlichen Lagerortgrößen, Gewichtskapazitäten und anderen Merkmalen konfiguriert werden. Das Modul Erweiterte Lagerhausverwaltung unterstützt dabei eine Detailnachverfolgung aller Lagerdaten. Zur Identifizierung der Produkte werden die einzelnen Lagerartikel mit Codenummern versehen, z. B. mit der UPC-Nummer (Uniform Product Code). Unterschiedliche Verpackungseinheiten wie Karton, Palette, Paket oder Kiste und automatische Umrechnungsfaktoren ermöglichen Ihnen flexible und einfach bedienbare Einrichtungsmöglichkeiten.

Auf Basis von Statusänderungen und Umlagerungen von einem Lagerort zum anderen usw. werden die Lagerdatensätze fortlaufend und in Echtzeit aktualisiert, die mithilfe von Funkgeräten und Bildschirmstationen schneller und zielgenauer überwacht werden können. Optimierte Lagerbestände unterstützen Sie bei der Erstellung optimal abgestimmter Beschaffungspläne und ermöglichen Ihnen niedrige Lagerkosten und einen hohen Servicegrad.

Ein Beschaffungsmodul, das entweder als integrierter oder separater Bestandteil genutzt werden kann, unterstützt dabei die Lagerbewegungen innerhalb der Distributionszentren und ermöglicht so die reibungslose Auftragsbearbeitung und termingerechte Auslieferung der Ware. Zur optimierten Steuerung des Warenflusses erfolgt die Artikelbeschaffung wie die Lagerortbestimmung auf Basis vordefinierter Kriterien. Dabei werden zusätzliche Kriterien wie Bedarf und Mindest- bzw. Maximalbestände als Teil des Beschaffungsprozesses berücksichtigt. Um die maximale Benutzerproduktivität und -effizienz zu gewährleisten, kann die Artikelerfassung per Funk auch mit anderen Identifizierungsmöglichkeiten kombiniert werden.

Mehr Flexibilität durch zyklische Zählungen

Indem Sie Ihre jährlichen Inventurzählungen durch zyklische Zählungen ersetzen, können Sie Ihre Lagerbestände optimieren und komplexe und umfangreiche Inventuren umgehen. Dabei können Sie neben einer aktivitätsbasierten Zählung ebenso benutzerdefinierte Zählungen einrichten, die entweder per Funk, manuell oder je nach Lageranforderungen aus einer Kombination der beiden Varianten besteht. Bei einer zyklischen Zählung werden über das System statistische Detailangaben erfasst, wobei u. a. der Fortschritt der Zählung angezeigt, einzelne Zählungen überprüft und fehlerhafte Daten eingesehen werden können.

Periodenorientierte Planung

Die periodenorientierte Planung ist ein wichtiger Vorgang für die Analyse und Gruppierung ausgehender Ware bei der Entnahme aus dem Lager. Effiziente Stapelverarbeitungen sorgen dabei für eine schnelle Auftragsbearbeitung und ermöglichen so die Steigerung der Produktivität.

Mithilfe des Periodenexplorers (Wave Explorer) werden alle Aufträge, die für die Lieferung fertig gestellt werden können, in einer Übersicht angezeigt. Hierbei kann es sich um Aufträge unterschiedlicher Herkunft handeln – entweder direkt aus dem Businesssystem abgerufene, im Internet eingegebene oder intern angelegte Aufträge. Dabei lassen sich die verschiedenen Aufträge schnell und einfach in einer Standardansicht oder in einer benutzerdefinierten "Pool"-Ansicht sortieren. Die periodenorientierte Planung kann manuell, automatisch oder als Teil eines vordefinierten Produktentnahmeplans erfolgen, über den global festgelegt wird, wann und wie die Auftragsabwicklung erfolgen soll.

Konfigurierbare Kommissionierungskriterien

Mit Supply Chain Execution können Sie die Effizienz der Kommissionierungsprozesse und den Warenfluss steigern. Bei der periodenorientierten Planung werden die zu kommissionierenden Artikelmen gen und Lagerorte auf Basis von Regeln mit verschiedenen Zuordnungsvorgaben wie FIFO (First in/First out), LIFO (Last in/First out) usw. festgelegt.

Durch die Unterstützung sowohl einer manuellen als auch einer automatisierten Kommissionierung per Funk lassen sich Kommissionieraufgaben flexibler und schneller ausführen, die wie die Einlagerungsprozesse auf logischen Regeln basieren. Dabei haben Sie die Möglichkeit, eine unbegrenzte Anzahl an Kommissionierarten – von einer einstufigen Kommissionierung über eine mehrstufige oder serielle Kommissionierung bis hin zur parallelen Kommissionierung, zu konfigurieren und zu implementieren.

Exploreransichten, Suchfunktionstools und Berichte verschaffen Ihnen schnell einen Einblick in ausstehende Aufgaben und Aufgabedetails und ermöglichen Ihnen so, Prioritäten zu ändern, Aufgaben zuzuordnen und weitere Entscheidungen zu treffen, die einen effizienten und zugleich flexiblen Kommissionierprozess ermöglichen.

Effiziente Verpackungsprozesse und Etikettierungen

In Supply Chain Execution können Verpackungsprozesse flexibel und effizient verwaltet werden. Die Versandcontainer können entweder über die periodenorientierte Planung automatisch identifiziert oder manuell über einen Mitarbeiter der Packstation bei der Vorbereitung des Versands geplant und spezifiziert werden. Eine Kombination beider Konzepte ist ebenfalls möglich, um z. B. die Etikettierung vollständiger Kartons automatisch und die von leeren oder halbvollen Kartons manuell an einer Packstation durchzuführen. Bei Bedarf können in die Beschriftung der zu versendenden Ware weitere Versandinformationen aufgenommen werden, die an andere Unternehmensbereiche zur Erstellung einer Versandanzeige weitergereicht werden.

Das Transportmanagementmodul unterstützt neben lieferantenspezifischen Vorgaben auch das Erstellen maßgeblicher Etikettierung zur Auszeichnung von Fracht. Hierzu zählen u. a. Rating- und Frachtlis ten, elektronische Ladungsverzeichnisse sowie LKW-Ladelisten gemäß den VICS-Richtlinien (Voluntary Interindustry Commerce Standards).

Integriertes Lade- und Transportmanagement

Supply Chain Execution ermöglicht das Erstellen von Lieferfrachten und zugehöriger Frachtdokumentationen, die stets den kundenspezifischen Anforderungen entsprechen. Dabei können per Knopfdruck gleich mehrere Auftragsbestätigungen auf einmal erstellt werden. Frachtzuweisungen können zudem auf Basis optimierter Routendaten und vordefinierter Kundenvorgaben automatisiert werden, so dass keine Standalone-Versandssysteme mehr erforderlich sind.

Eine hundertprozentige Echtzeittransparenz der Lieferaktivitäten ermöglicht es Unternehmen, die Effizienz ihrer Prozesse zu gewährleisten. Frachtrouten und Ratingtools helfen zudem, die Transportkosten zu reduzieren und den Kundenservice zu verbessern.

Sie können für ein- und ausgehende Ware gleichermaßen Planungen, Nachverfolgungen und Audits durchführen. Zu den verfügbaren Frachtdokumentationen zählen Fracht- und Ladelisten, die bei Bedarf auch online abgerufen werden können. Mithilfe von Nachverfolgungstools können Sie die vollständige Produktansicht innerhalb des Distributionsprozesses sicherstellen. So lassen sich schnell Lieferverzögerungen, Änderungen des zu erwartenden Lieferdatums oder Frachtänderungen identifizieren und potenzielle Lieferprobleme proaktiv beheben. Insbesondere lassen sich zeitkritische Lieferungen identifizieren und beschleunigen.

Einhaltung handelsspezifischer Vorgaben

Supply Chain Execution in Microsoft Dynamics AX ist so konzipiert, dass einzelhandelsspezifische Vorgaben der weltweit 100 größten Lieferanten erfüllt werden. Die bereits integrierte RFID-Technologie unterstützt Sie dabei, exakte Lieferplanungen aufzustellen, bewährte Standards und Kundenanforderungen mithilfe des Electronic Product Codes (EPC) einzuhalten, die Auftragsabwicklungsprozesse zu optimieren und die Lagerplätze optimal auszunutzen.

Verbessertes Anlagenmanagement

Mit dem Modul Erweitertes Lagerhausmanagement können Sie neben herkömmlichen Verwaltungsaufgaben Daten für die Analyse erfassen und anhand dieser Daten die Lagervorgänge optimieren. Dabei werden im System alle Aktivitäten nachverfolgt und katalogisiert, wie z. B. die zur Ausführung einer bestimmten Aufgabe benötigte Zeit oder die tatsächlichen Kosten zur Erledigung dieser Aufgabe. Übersichtsinformationen über die Produktivität können dabei in einer hierfür vorgesehenen Exploreransicht angezeigt werden. Zudem lassen sich im Explorer oder im WCC-Tool Daten in verschiedenen Perioden abbilden, z. B. jährlich, monatlich oder täglich. Diese Funktionalität ermöglicht es Abteilungsleitern, Informationen detailliert anzuzeigen und zur Prozessoptimierung eine effektive Ressourcenzuordnung vorzunehmen.

Benutzerdefinierte Belegtypen

Für alle Lagervorgänge stehen Ihnen standardisierte Belegtypen zur Verfügung, die ohne großen Programmier- und Implementierungsaufwand von jedem Benutzer an individuelle Anforderungen angepasst werden können. Zu den vordefinierten Belegtypen zählen Versand- und Lieferantenetiketten, Container-Einlagerungslisten, Lieferscheine, Frachtbriefe, Packlisten sowie Paket-, Frachtladungs- und Inventurlisten. Dabei können die vorkonfigurierten Standardbelege, die die Integration zu Microsoft Office Word 2003 bieten, zum Definieren neuer Belegtypen verwendet werden. So können Sie je nach Bedarf – wie Textbausteine in einem beliebigen Word-Dokument – neue Felder in die Belegvorlagen übernehmen und somit kostenintensive und zeitaufwändige Codeanpassungen umgehen.

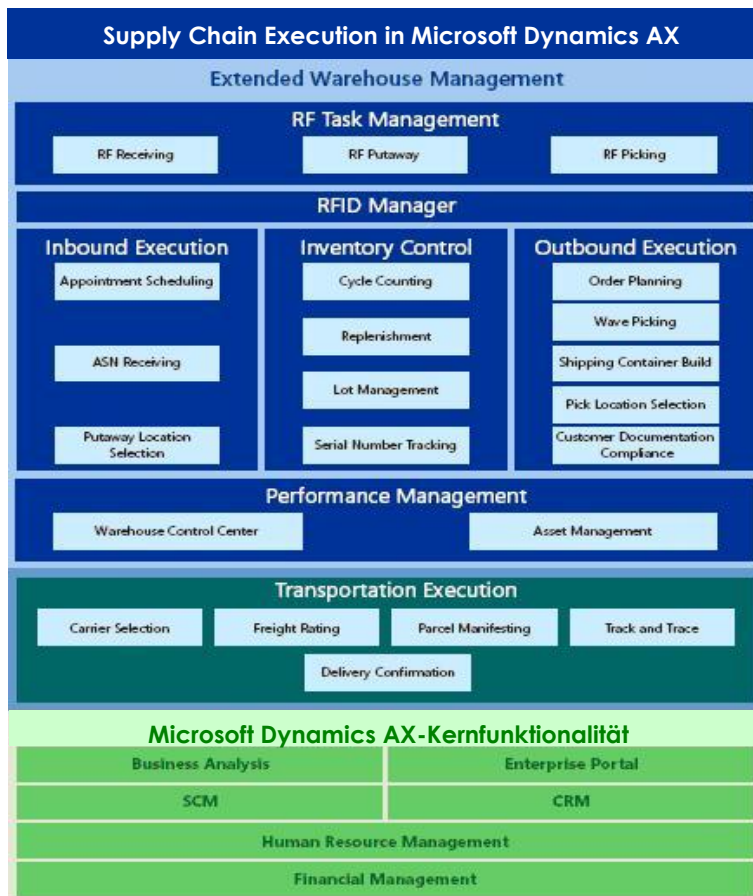
Produkt-Roadmap

Supply Chain Execution in Microsoft Dynamics AX ist eine mehrsprachen- und mehrwährungsfähige Businessmanagementlösung, die hohe Transaktionsraten und eine hohe Userzahl über mehrere Niederlassungen hinweg unterstützt. Dabei können Ihre Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten in ihrer Landessprache und Landeswährung arbeiten. Integrierte Umrechnungsfaktoren und Berichtsfunktionen sorgen hierbei für die vollständige Datentransparenz auf allen Ebenen der Organisation.

Flexibel einsetzbare Module ermöglichen es Ihnen, nur die jeweils benötigten Funktionalitäten einzusetzen und so die Lösung jederzeit an die Geschäftsanforderungen anzupassen und sie um neue Funktionalitäten zu erweitern.

Supply Chain Execution in Microsoft Dynamics AX – Produkt-Roadmap

Im folgenden Diagramm finden Sie eine Übersicht der branchenspezifischen Funktionalitäten von Supply Chain Execution in Microsoft Dynamics AX, die vollständig in die Kernfunktionalität von Microsoft Dynamics AX integriert sind.



Positiver Return on Investment

Supply Chain Execution in Microsoft Dynamics AX kann Ihnen dabei helfen, einen positiven Return on Investment zu realisieren. Laut einer Studie von Nucleus Research, Inc., aus dem Jahre 2004 erzielten durchschnittlich 75 % der teilnehmenden Microsoft Dynamics AX-Kunden (früher Microsoft Business Solutions–Axapta) in nur 23 Monaten einen positiven ROI.* Bei den übrigen Kunden war Microsoft Dynamics AX erst weniger als zwei Jahre im Einsatz und der ROI wurde innerhalb weniger Monate erwartet. Mehr als die Hälfte der teilnehmenden Kunden konnte als direkte Folge ihrer Microsoft Dynamics AX-Implementierung ihre Personalkosten senken und 44 % der Kunden waren in der Lage, ihre IT-Kosten im Vergleich zu ihren Vorgängersystemen zu reduzieren. Des Weiteren wurden im Rahmen dieser Studie die Erhöhung der Lagerumschlagshäufigkeit, verkürzte Lieferzeiten sowie allgemeine Produktivitätszuwächse und die Optimierung der Betriebsmittel berichtet.

*Nucleus Research, Inc. The Real ROI from Axapta. Research Note E116, Oktober 2004.

Installationsvoraussetzungen

Die Qualitätssicherung und der Support von Microsoft sichern Ihnen die Zuverlässigkeit, Konnektivität und Performance von Supply Chain Execution in Microsoft Dynamics AX. Um das qualitativ hohe Wertangebot des Produkts zu gewährleisten, wird Supply Chain Execution in Microsoft Dynamics AX vom Microsoft-Entwicklungs- und Qualitätssicherungsteam fortwährend überprüft sowie vom Microsoft Dynamics-Supportteam unterstützt.

Eine umfangreiche technische Überprüfung vor der Freigabe des Produkts sowie die fortlaufende Produktüberprüfung sichern Ihnen durch Service Packs und neue Produktversionen die Gesamtqualität, Performance und Stabilität. Dabei wird dem Kunden ein fortdauernder Support der Gesamtlösung von einem zentralen Ort aus für unterschiedliche Supportanfragen und -anforderungen zur Verfügung gestellt.

Voraussetzungen für Client-Computer und Datenbankserver

Eines oder mehrere der folgenden Produkte:	
Client-Computer	Microsoft Windows® 2000 Microsoft Windows XP
Serverplattformen	Microsoft Windows 2000 Server Microsoft Windows 2000 Advanced Server Microsoft Windows Server™ 2003, Standard Edition Microsoft Windows Server 2003, Enterprise Edition
Webserver	Microsoft Internet Information Services 5.x Microsoft Internet Information Services 6.0 (von Microsoft Dynamics AX 3.0 SP2)
Datenbanken	Microsoft SQL Server™ 2000 Oracle 9i
Microsoft Office (falls Installation erforderlich)	Microsoft Office 2000 Microsoft Office XP Microsoft Office 2003

Schlussfolgerung

Supply Chain Execution in Microsoft Dynamics AX unterstützt Distributionsunternehmen bei der schnellen und effizienten Steuerung ihrer Lieferkettenprozesse. Die Lösung, die nahtlos in bestehende Businessmanagementanwendungen integriert werden kann, unterstützt Sie bei Synchronisierung der Warenflüsse in Echtzeit und bei der Vereinfachung komplexer Prozesse.

Mit Supply Chain Execution in Microsoft Dynamics AX stehen Ihnen Tools zur Verfügung, die es Ihnen ermöglichen, die Herausforderungen steigender Kundenanforderungen, zunehmender Globalisierung und unterschiedlicher Distributionskanäle zu bewältigen sowie gesetzliche und handelspezifische Vorgaben zu erfüllen und dabei weiterhin das Unternehmenswachstum voranzutreiben.

Weitere Informationen zu Microsoft Dynamics AX finden Sie unter
<http://www.microsoft.com/germany/dynamics/ax/default.mspx>

Microsoft Deutschland GmbH
Microsoft Dynamics
Konrad-Zuse-Str. 1
85716 Unterschleißheim
Telefon: 0180 567 23 30
(0,12EURO/Min.deutschlandweit)
E-Mail-Kontakt:
btob@microsoft.com

Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung bei Bedarf geändert werden. Diese Unterlagen dürfen weder in Teilen noch als Ganzes ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Microsoft Corporation in irgendeiner Form oder über irgendwelche Mittel reproduziert oder übertragen werden. Die Microsoft Corporation lehnt jede Haftung für Fehler und Unterlassungen in diesem Dokument ab.

© 2007 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Microsoft, Microsoft Dynamics und das Microsoft Dynamics-Logo sind entweder eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen in diesem Dokument genannten Firmennamen und Produktnamen sind möglicherweise Markenzeichen der jeweiligen Rechtsinhaber.